



PRESSEMITTEILUNG - Straßburg, 17. Februar 2011

Lebensmittelpreise **EU-Parlament kritisiert die Spekulation mit Lebensmitteln**

Der ansteigende Hunger auf dieser Welt gibt Anlass zu großer Sorge, aus diesem Grunde hat das Europäische Parlament heute einen gemeinsamen Entschließungsantrag zu steigenden Lebensmittelpreisen verabschiedet.

Dazu kommentiert **Martin Häusling**, Mitglied des Agrarausschusses und Koordinator der Grünen/EFA im Europäischen Parlament:

"Schon seit sieben Monate liegen die Lebensmittelpreise auf einem Höchststand. Insbesondere in weniger entwickelten Ländern haben die hohen Preise dramatische Auswirkungen auf große Teile der Bevölkerung. Natürlich ist das Problem vielschichtig, ganz entscheidend sind aber die Spekulationen institutioneller Anleger."

Es ist absurd, dass auf Rohstoffbörsen das 20 bis 40 fache der jährlichen Mais- oder Weizenproduktion gehandelt wird und so verwundert es nicht, dass diese Spekulationen im Jahre 2008 hauptverantwortlich für die damalige Lebensmittel-Preis-Krise waren. Natürlich haben auch die steigenden Mineralölpreise und die weltweite Verschwendung von Lebensmitteln negative Auswirkungen. Was Verbraucher meist nicht wissen ist, dass sie 40% der weltweit produzierten Lebensmittel nie erreichen und bereits entlang der Produktionskette verschwendet werden."

Wir Grünen fordern ein Ende der Lebensmittelverschwendung, ein Ende der von der Weltbank, dem IWF und der WTO forcierten Handelsliberalisierung sowie strukturellen Reformen, besonders in den weniger entwickelten Ländern. Gerade diese Handelsliberalisierungen haben zum Zusammenbruch der Märkte in Entwicklungsländern sowie zur Exportorientierung landwirtschaftlicher Erzeugung geführt. Wir fordern die EU-Kommission auf, die industrialisierte Landwirtschaft zu unterbinden, den Weg für eine nachhaltige, regional wirtschaftende Landwirtschaft zu ebnen sowie den Spekulationen mit Rohstoffen ein Ende zu setzen. Wir brauchen eine weltweit agierende Regulierungsbehörde, die Monopolstrukturen aufbricht und Markttransparenz gewährleistet."

Press Service of the Greens/EFA Group
in the European Parliament

Helmut Weixler
Head of Press Office
phone: 0032-2-284.4683
fax: 0032-2-284.4944
mobile phone: 0032-475-67 13 40
e-mail: Helmut.Weixler@europarl.europa.eu
website: www.greens-efa.org